

Cutey Honey Flash

Von LukaSouen

Kapitel 1: Kapitel 1 Ein Mädchen verwandelt sich „Das Auftauchen der Panther Claw“

Cutey Honey!

*Süß wie wilder Honig und beherzt ist die Heldin
Gertenschlank, bezaubernd und schön sieht sie aus
Sie hat die Kraft der Liebe
Wenn sie es nur will, wächst sie über sich hinaus*

*Cutey Honey, Cutey Honey!
Sie verändert unsre Welt
sie verwandelt sich und handelt
wie vom Blitz wird dann die Erde erhellt*

*So kämpft sie, so siegt sie, nie unterliegt sie
und dann ruft sie: Honey Flash!
Chor: Sie ist ehrlich, unentbehrlich*

*Cutey Honey, Cutey Honey!
Cutey Honey verliert nie
Sie ist ehrlich, einfach unentbehrlich,
zauberhaft und voller Magie
So kämpft sie, so siegt sie, nie unterliegt sie
und dann ruft sie: Honey Flash!*

Ah...

Früh morgens um Sieben Uhr beim Campus....

Die Schüler der St. Chapel School versammeln wie gewöhnlich vor dem Tor der Schule. Unter ihnen auch Rufus, Akatsuki, Rima und Hanabusa. Auch die Beiden Dämonenjäger die gleichzeitig Vampirjäger waren, aber Lehrer an der Schule waren mit von der Partie.

Seda Valentine und Syreanne Vale arbeiten schon ziemlich lange in dem Beruf. Seda war Fünfunddreißig Jahre alt und Syreanne vierundzwanzig. Seda arbeitete vorher

allein, bevor Syreanne seine Partnerin wurde.

Seda: „Was für ein Tag.“

Syreanne: „Nach einem erfolgreichen Ende eines Falles kann man den Tag genießen.“

Hanabusa: „Sag bloß ihr habt eure Arbeit schon fertig?“

Akatsuki: „Würden wir dann hier sein?“

Chester kam ihnen entgegen.

Hanabusa: „Huch, heute Schulfrei?“

Chester: „Nein, ich hab nur einige Sache abgegeben.“

Akatsuki: „Gehst du weg?“

Chester: „Ja, ich werde ab morgen Unterricht an dieser Schule geben.“

Alle: „WAS?!“

Hanabusa: „Das soll wohl ein Witz sein.“

Chester: „Kein Witz Hanabusa.“

Hanabusa: „Du kannst mich doch nicht auf der Schulbank alleine lassen!!!“

Seda: „Starke Leistung Boss. Was ist denn der Grund?“

Chester: „Nun...“

Chester erklärt seinen Freunden auf dem Schulhof warum er die Schule wechselt.

Chester: „Wie ihr sicher wisst verdanke ich einen alten Freund, das ich noch am Leben bin.“

Seda: „Ja, so wie du erzählt hast hat er dich zusammen mit ein kleines Baby aus dem Feuer gerettet.“

Chester: „Genau, das vor 16 Jahren.“

Hanabusa: „Und was hat das mit dein Sinneswandel zu tun?“

Chester: „Heute ist der Tag vor 16 Jahren wurde das Baby zur Welt gebracht.“

Hanabusa: „Also, ist heute der 16. Geburtstag der Person.“

Chester: „Ich hab damals versprochen gut auf das Baby aufzupassen.“

Syreanne: „Und jetzt gehst zur ihr hin.“

Chester: „Ja, auch wenn es erst mal eine totale Umstellung ist. Aber was ich versprochen habe halte ich.“

Die Vier waren Ruhig. Sie sahen in Chesters Augen wie wichtig diese Schülerin ist. Sie akzeptieren sein Vorhaben und versprachen bei Problemen zu helfen. Nachdem Gespräch machte er sich auf dem Weg zu seiner Neuen Schule.

Akatsuki: „Er kann mir nur Leid tun.“

Hanabusa: „Mir auch.“

Syreanne: „Wenn wir jetzt nach geben wäre er sicherlich sauer auf uns.“

Hanabusa: „Syreanne musst du immer so gemein sein?“

Akatsuki und Syreanne waren ruhig bis Hanabusa seinen Cousin etwas fragte.

Hanabusa: „Sag mal Akatsuki, was macht die Akte: Takeshi Kisaragi?“

Akatsuki: „Ist noch am laufen. Der Fall ist echt kompliziert.“

Syreanne: „Wie liegen die Fakten?“

Akatsuki: „Ah nicht gut. Hätte besser sein können.“

Rima und Hanabusa waren still.

Hanabusa: „Lass uns zum Unterricht gehen.“

Rima: „Gute Idee.“

~~St. Chapel School~~

In der St. Chapel School. Es war ein sonniger Tag und alle Schüler und Schülerinnen hielten sich draußen auf.

Während die Masse sich auf das Fechtduell konzentriert führt Miharu ein neuen Lehrer und eine neue Schülerin zum Direktor....

~~Zimmer des Direktors~~

Direktor: „Herzlich willkommen an unserer Schule, ich hoffe das Sie sich hier wohl fühlen werden. Schließlich kommen nicht alle Tage ein Graf von Europa und eine junge Schülerin hier her zu uns.“

Sagte der kleine Direktor zu den neuen Schüler mit den blonden kurzen Haaren. Der Graf war locker drauf und sagte dem Direktor.....

Graf: „Keine Sorge, ich freue mich hier zu sein.“

~~Schulhof~~

Das Duell kam zum Abschluss. Gewonnen hat ein Mädchen mit blondes Haar....

Mädchen: „Bitte, Bitte benutze mein Handtuch.“

Sagte ein Mädchen zu der Gewinnerin.

Gewinnerin: „Lieb von Euch, Danke.“

Das Mädchen nahm die Maske ab und nahm das Handtuch um den Schweiß ab zu trocknen.

Während die Mädchen ihren Star „umzingeln“ kamen drei andere Mädchen.

Eine davon hatte pinkes Haar und hieß Natsu, sie ist die beste Freundin von den Star..

Natsu: „Sag mal Honey... hast du heute nicht irgendwas vor?“

Honey: „Stimmt ja, kümmere dich um meine Sachen.“

Natsu rief ihr zu und Honey schaute natürlich nach Natsu und stieß mit der neuen Schülerin zusammen und beide fielen hin.

Honey: „OH Entschuldigung.“

Schülerin: „Schon gut, mir ist ja nichts passiert.“

Honey: „Du musst wohl neu hier sein?“

Schülerin: „Ja, morgen ist mein Erster Tag hier.“

Während die Beiden Unterhalten fragte sich Natsu.....

Natsu: „Wenn das gut geht....“

Honey: „Dann herzlich Willkommen an unserer Schule. Ich heiße Honey.“

Honey gab ihm die Hand.

Schülerin: „Angenehm ich heiße Rose... Rose Versailles“

Rose gab Honey die Hand. Honey lächelt und sah in ihrer Linken Hand eine CD von der Musikgruppe „SILENT MYST“.

Honey: „Ähm... diese Gruppe.....“

Rose: „Was? Ach die... die sind momentan der Renner in Europa.“

Honey: „Verstehe. Wenn es dir nichts aus macht können wir uns morgen weiter unterhalten? Ich muss schnell weg.“

Rose: „Kein Problem. Bis morgen dann.“

~~Gelände~~

Schüler: „Bis Morgen!“

Eine kleine Gruppe von Schüler verlassen das Gebäude und gehen auf das Gelände.

Schüler mit weißen Haaren: „Wie kann man nur so blöd sein und Haufen Fehler machen?“

Schüler mit blonden Haaren: „Ach halt den Mund! Halt den Mund! Halt den Mund!“

Schüler mit weißen Haaren: „Du bist viel zu leicht zu durch schauen.“

Es herrschte Stille.

Schüler mit weißen Haaren: „Nun dann wollen wir mal weiter unsere Arbeit machen.“

Schüler mit blonden Haaren: „Arbeit?! Nach alldem Unterricht will ich nur noch Heim und den Tag beenden.“

Schülerin mit blonden Haaren: „Ach Hanabusa, manchmal bist du echt kindisch.“

Hanabusa: „Ach Rima, musst du mich an mein Verhalten erinnern?“

Rima: „ ja.“

Die Drei verlassen das Gelände und gehen Richtung Stadt.

Honey rennt zur Umkleidekabine. In Eile öffnet sie ihr Fach und völlig unerwartet fielen lauter Geburtstagsgeschenke heraus. Doch Honey nahm ihre Sachen heraus und zog sich um. Die Geschenke warf sie wieder in ihr Fach rein.

In Eile rannte Honey durch den Flur. Doch dann wurde sie von ihrer Lehrerin Miss Miharu, die gerade dem Neuen die Klassenzimmer zeigte erwischt.

Miharu: „Stopp, mein Fräulein!“

Honey blieb stehen.

Honey: „Oh Miss Miharū. Sie hier?“

Miharū: „Laut Schulordnung ist das rennen in den Gängen des Schulgebäudes untersagt. Schon vergessen, meine Liebe?“

Der Neue blieb ruhig.

Honey: („So ein Mist gerade jetzt muss Sie mir die Visiten lesen hab ich ein Pech.“)

Miharū: „Miss Kisaragi!“

Honey: „Ja, Miss Miharū?“

Miharū: „Sie werden jetzt mit mir ins Lehrerzimmer kommen. Dort ist unterhalten wir uns mal ausgiebig.“

Honey: „Ohhhh, nein, bitte nicht.“

Miharū: „Und bitte Kommentarlos. Ich habe noch was zu erledigen.“

Direktor Danbei konnte in aller letzte Minuten mit einer Ausrede es sei ein Nackter Junge im Gang Honey retten. Honey ergreift die Flucht vor ihrer Lehrerin und ging zum Hügel, wo sie sich mit ihren Vater verabredet hat.

~~Hügel~~

Während dessen wartet Honey auf ihren Vater. Honey erinnert sich zurück als sie noch ein kleines Mädchen von Sechs Jahre alt war. Damals traf sie sich mit ihren Vater genau an diesen Ort, wo sie jetzt ist. Ein lauter Knall holt Honey zurück in die Realität. Sie sah in die Richtung woher der Knall kam. Ein Auto ist gegen eine Straßenlampe gefahren. Aus dem Auto stieg Honeys Vater aus verletzt.

Honeys Vater: „HONEY!“

Honey: „Papa!“

Aus dem Gebüsch kamen auf einmal Monster mit Masken hervor die Honey und ihren Vater umzingelten. Auch Butterfly Claw die wie eine Biene aussieht kommt dazu.

Butterfly Claw: „Aber Doktor Kisargi, wo wollen Sie mit dem entzückenden und reizenden jungen Mädchen denn hin?“

Honey: „Warum Doktor?“

Stimme: „Es wird Zeit meine Pflicht zu erledigen.“

Butterfly Claw: „Was zum?“

Hinter den Männern von Butterfly Claw standen Akatsuki und Hanabusa.

Butterfly Claw: „Wer seit Ihr denn?“

Hanabusa: „Wer wir sind? Das fragst du noch? Wir sind eine Gruppe von Wundertalenten.“

Akatsuki: „Ich glaube, Sie weiß wirklich nicht wer wir sind.“

Hanabusa „Na dann vorsichtig, es wird gefährlich.“ zwinker

Butterfly Claw: „Was?“

Wenige Meter rast ein Auto auf die Monster zu.

Mann: „Schnell steigen Sie ein!“

Honey und ihr Vater steigen in das Auto was schnell wieder weg fuhr. Butterfly Claw verschwindet mit dem Laster und fliegt Richtung dem Auto hinter her.

Hanabusa: „Und was jetzt?“

Akatsuki antwortete nicht. Während dessen überlegt er was Butterfly Claw vor hat. Butterfly Claw hat das Auto eingeholt, wo Honeys Vater und Honey saßen.

Der Mann am Steuer stellt sich als Privatdetektiv Seiji Hayami vor. Er erklärt die beiden das dies die Verbrecherorganisation Panther Claw ist.

Butterfly Claw hat es geschafft auf dem Dach des Auto zu gelangen. Sie bohrt ein Loch in das Dach und greift an Dr. Kisaragis Hals und zieht ihn aus dem Auto. Doch Honey versucht ihren Vater zu retten doch es gelingt ihr nicht. Das Auto von Seiji wird durch ein LKW gerammt und kommt von der Fahrbahn ab und stürzt ins Meer. Butterfly Claw macht sich mit Honeys Vater davon.

Es war bereits Abenddämmerung. Honey macht sich auf dem Weg nach Hause in der Hoffnung das ihr Vater auf sie wartet. Doch alles was sie sah war ein niedergebranntes Haus.

Honey macht sich auf dem Weg nach Hause. Das Haus, wo sie mit ihren Vater lebte war von Bäumen umgeben und war auf einen Hügel. Honey hoffte dort ihren Vater zu sehen und sie hoffte auch das die Ereignisse was passiert war... das Treffen mit der Panther Claw... die Entführung ihres Vaters, all dies sollte doch nur ein dummer schrecklicher Traum sein. Doch als sie ihr Haus sah war es doch kein Traum.

Ihr Zuhause nur noch eine Ruine. Nichts war mehr übrig. Alles war in Schutt und Asche. Nur ein Bild von Honey und ihren Vater war unversehrt. Honey nahm das Bild und fing an zu weinen.

Plötzlich kam ein seltsamer Mann und Honey bemerkte ihn.

Honey: „Wer sind Sie?“

Mann: „Du bist Honey Kisaragi, nicht wahr?“

Honey sagte nichts. Der Mann holte eine kleine Schachtel aus seiner Jackentasche raus und zeigte Honey den Inhalt.

Honey: „Was ist das?“

In der Schachtel war ein rotes Halsband und ein Ring.

Mann: „Das schickt dir dein Vater.“

Honey: „Kannst du mir auch sagen, was aus meinen Vater geworden ist?“

Mann: „Dein Vater geht es gut. Doch wenn die gemeine Panther Claw etwas haben

will, dann holen sie es sich.“

Der unbekannte Mann mit dem langen silbernen Haaren steckte Honey den Ring am Finger. Honey selber legt sich das Halsband um.

Der Mann erklärt ihr das nur sie ihren Vater retten mit der Kraft ihrer Liebe. Als Honey sich zurück erinnert beginnt etwas in ihren Körper sich zu bewegen.

Als sie schließlich Honey Flash rufte verwandelt sie sich in eine Motorradfahrerin. Der Mann erklärt Honey, das sie sich verwandelt kann in die unterschiedlichsten Person mit den unterschiedlichsten Fähigkeiten. So machte sich Honey auf um ihren Vater zu retten.

Inzwischen ist es Abend geworden.

~~Hafen~~

Die Panther Claw hat Doktor Kisaragi zum Hafen gebracht, wo dort ein Luftschiff der Panther Claw stand. Seiji Hayami, der Privatdetektiv hatte sich heimlich eingeschlichen wurde aber von Butterfly Claws Männern gefasst. Doch dann tauchte ein junges Mädchen auf. Sie trug die Kleidung einer Krankenschwester.

Krankenschwester: „Es wird Zeit meine Runde zu machen.“

Butterfly Claw: „Schlafen die Wachen oder was?“

Krankenschwester: „Ja, die Armen waren so Müde da habe ich sie mal schlafen gelegt.“

Butterfly Claw war sauer. Das Mädchen rennt vor den Männern weg. Als nächstes verwandelt sie sich in eine Reporterin, dann wieder eine Wunderschöne Braut. Butterfly Claw konnte nicht fassen das ihre Männer so versagen. Ihr Geduldsfaden ist gerissen schnell beschloss Butterfly Claw die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Als sie das Mädchen sah war sie eine Stewardess.

Butterfly Claw: „Sag mal wer bist du eigentlich?“

Stewardess: „Sie wollen wissen wer ich bin, dann stelle ich mich gern vor: Mal bin eine rasante Motorradfahrerin Hurrigan Honey, mal eine niedliche Krankenschwester Nurse Honey. Dann mal wieder eine Braut Elegance Honey oder eine schöne Schauspielerin Stage Honey und zu guter letzt eine Reisebegleiterin in die Hölle Escort Honey. Doch mein wahres Ich ist.... Honey Flash!“

In Sekunden schnell verwandelt sich Escort Honey in das Mädchen mit der Kraft der Liebe: Cutey Honey. Butterfly Claw war es egal wer sie war. Sie wusste nur sie könnte alles vermessen was Butterfly Claw vor hat.

Butterfly Claw rennt zurück in das Luftschiff, als Cutey Honey ihr folgt stellen sich ein paar Männer von Butterfly in den Weg. Cutey Honey erledigt diese mit ihren Bumerang. Das Luftschiff jedoch schwebt schon ein wenig. Cutey Honey konnte durch ein Seil was herum schwankte sich auf das Luftschiff begeben. Butterfly Claw jedoch passte das gar nicht. Sie griff Cutey Honey an.

Es folgt ein Duell zwischen Butterfly Claw und Cutey Honey. Durch geschicktes

Ausweichen konnte Cutey Honey die Angriffe von Butterfly Claw entkommen doch das Luftschiff wurde beschädigt und verlor an Höhe. Cutey Honey setzte das Duell ein Ende und besiegt Butterfly Claw mit Hilfe ihres Degens. Als Butterfly vernichtet war sprang sie zu ihren Vater der im inneren des Luftschiffs war. Sie versucht ihn zu befreien doch zwecklos.

Cutey Honey: „Was soll ich machen?“

Dr. Kisaragi: „Ich weiß es nicht.“

Cutey Honey: „Moment, vielleicht könnte ich...“

Cutey Honey schaute auf das Steuerpol doch es war kein Steuerknüppel.

Dr. Kisaragi: „Lass Honey, es ist zu spät. Spring.“

Cutey Honey: „Nein, wir springen zusammen.“

Cutey Honey versuchte nochmal ihren Vater zu befreien.

Stimme: „Also ist es doch wahr was die beiden gesagt haben.“

Cutey Honey und ihr Vater schauten zur Ausgangstür. Dort stand ein junger Mann. Cutey Honey erkannte ihn sofort wieder. Es war der neue Schüler der an ihre Schule kam.

Chester: „Es gibt nur Zwei Möglichkeiten. Entweder springen oder sterben.“

Cutey Honey: „Aber was...“

Dr. Kisaragi: „Hör mir jetzt gut zu Honey, du musst verhindern das die Panther Claw den Transformer bekommen. Chester wird die helfen.“

Cutey Honey: „Was ist denn... dieser Transformer?“

Dr. Kisaragi: „Ach Honey....“

Doktor Kisaragi verpasste Cutey Honey ein Stoß mit dem Fuß so das sie aus dem Luftschiff fällt. Er wandte sich ein letztes mal zu Chester.

Dr. Kisaragi: „Pass gut auf meine Tochter auf.“

Chester: „Das werde ich. Versprochen.“

Auch Chester sprang vom Luftschiff. Als Cutey Honey wieder auftauchte sah sie vom Wasser aus wie das Luftschiff explodierte. Als die Sonne auf ging stand Honey am Hafen und sah die Brücke, wo das Luftschiff explodierte. Tränen liefen aus ihren Augen.

Vor lauter Trauer rief sie die Worte: PAPA! PAPA!

Chester dagegen verhielt sich ruhig und ging.

*Die Wolke, die dort hoch am Himmel steht
erinnert mich sehr an dein liebes Gesicht
Ich wüsste so gern, wie es dir gerade geht
zwischen Zweifel, Zorn und Zuversicht
Papa, ich träume von dir, du bist hier und warst nie fort von mir*

*Schon bald, wenn heute mein Herz auch weint, sind wir vereint
Das Herz ist mir so schwer, ich habe keine Tränen mehr
doch trotzdem hoffe ich, ich errette und befreie dich
Ich glaube fest daran, dass ich dich wiederfinden kann
nicht jetzt doch irgendwann. Durch meine Liebe bin ich stark!
Das Herz ist mir so schwer, ich habe keine Tränen mehr
doch gebe ich nicht auf, ich nehme alles für den Sieg in Kauf
Die Liebe wohnt in mir und ihre Kraft bringt mich zu dir
Am Ende siegen wir, ich baue felsenfest darauf!
Gib nie auf...*